



OPS 2026

Änderungsvorschlag für den OPS 2026

Dieses Formular ist urheberrechtlich geschützt und darf nur zur Einreichung eines Vorschlags heruntergeladen und genutzt werden. Eine Veröffentlichung z. B. auf Webseiten, in Internetforen oder vergleichbaren Medien ist nicht gestattet.

Bearbeitungshinweise

1. Bitte füllen Sie für inhaltlich nicht zusammenhängende Vorschläge jeweils ein eigenes Formular aus.
2. Füllen Sie dieses Formular elektronisch aus. Die Formulare Daten werden elektronisch weiterverarbeitet, so dass nur **strukturell unveränderte digitale** Kopien im DOCX-Format angenommen werden.
3. Vergeben Sie einen Dateinamen gemäß unten stehendem Beispiel; verwenden Sie Kleinschrift ohne Umlaute und ß, ohne Leer- oder Sonderzeichen und ohne Unterstrich:
ops2026-kurzbezeichnungdesinhalts.docx; *kurzbezeichnungdesinhalts* sollte nicht länger als 25 Zeichen sein.
Beispiel: ops2026-komplexxkodefruehreha.docx
4. Senden Sie Ihren Vorschlag ggf. zusammen mit Stellungnahmen der Fachverbände unter einem prägnanten Betreff als E-Mail-Anhang bis zum **28. Februar 2025** an vorschlagsverfahren@bfarm.de.
5. Der fristgerechte Eingang wird Ihnen per E-Mail bestätigt. Heben Sie diese **Eingangsbestätigung** bitte als Nachweis auf. Sollten Sie keine Eingangsbestätigung erhalten, wenden Sie sich umgehend an das Helpdesk Klassifikationen (0228 99307-4945, klassi@bfarm.de).

Hinweise zum Vorschlagsverfahren

Das Vorschlagsverfahren wird gemäß Verfahrensordnung für die Festlegung von ICD-10-GM und OPS gemäß § 295 Absatz 1 Satz 9 und § 301 Absatz 2 Satz 7 SGB V durchgeführt.

Bitte berücksichtigen Sie bei der Erarbeitung eines OPS-Vorschlags die "Gesichtspunkte für zukünftige Revisionen des OPS" in der aktuellen Fassung:

www.bfarm.de – Kodiersysteme – Klassifikationen – OPS, ICHI – OPS – Vorschlagsverfahren – ...

Änderungsvorschläge sollen **primär durch die inhaltlich zuständigen Fachverbände** eingebracht werden. Dies dient der fachlichen Beurteilung und Bündelung der Vorschläge, erleichtert die Identifikation relevanter Vorschläge und trägt so zur Beschleunigung der Bearbeitung bei.

Einzelpersonen und auch einreichende Fachverbände werden gebeten (§ 3 Absatz 3 Verfahrensordnung), ihre Vorschläge **vorab mit allen bzw. allen weiteren für den Vorschlag relevanten Fachverbänden** (Fachgesellschaften www.awmf-online.de, Verbände des Gesundheitswesens) abzustimmen und mit den schriftlichen Stellungnahmen dieser Fachverbände einzureichen. Für Vorschläge, die nicht mit den inhaltlich zuständigen Fachverbänden abgestimmt sind, leitet das BfArM diesen Abstimmungsprozess ein. Kann die Abstimmung nicht während des laufenden Vorschlagsverfahrens abgeschlossen werden, so kann der Vorschlag nicht umgesetzt werden.

Vorschläge, die die externe Qualitätssicherung betreffen, sollten mit der dafür zuständigen Organisation abgestimmt werden.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Vorschläge nur im eigenen Namen oder mit ausdrücklicher Einwilligung der unter 1. genannten verantwortlichen Person eingereicht werden dürfen. Das BfArM führt vor der Veröffentlichung keine inhaltliche Überprüfung der eingereichten Vorschläge durch. Für die Inhalte sind ausschließlich die Einreichenden verantwortlich. Bei Fragen oder Unstimmigkeiten bitten wir, sich direkt an die jeweiligen im Vorschlagsformular genannten Ansprechpersonen zu wenden.

Einräumung der Nutzungsrechte und Erklärung zum Datenschutz

Mit Einsendung des Vorschlags räumen Sie dem BfArM das Nutzungsrecht an dem eingereichten Vorschlag ein.

Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und zu Ihren Rechten finden Sie auf unseren Internetseiten unter www.bfarm.de - Datenschutzerklärung.



OPS 2026

Wir bitten Sie, die Einräumung der Nutzungsrechte und die gemäß Datenschutzgesetzgebung erforderliche Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu bestätigen.

Pflichtangaben sind mit einem * markiert.

1. Verantwortlich für den Inhalt des Vorschlags

Kontaktdaten	Angaben der verantwortlichen Person
Organisation *	Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e.V.
Offizielles Kürzel der Organisation (sofern vorhanden)	DGP
Internetadresse der Organisation (sofern vorhanden)	www.pneumologie.de
Anrede (inkl. Titel) *	Frau
Name *	Piening
Vorname *	Anne
Straße *	Robert-Koch-Platz 9
PLZ *	10115
Ort *	Berlin
E-Mail *	info@pneumologie.de
Telefon *	030-293 64 094

Einräumung der Nutzungsrechte



* Ich als Verantwortliche oder Verantwortlicher für diesen Vorschlag versichere, dass ich berechtigt bin, dem BfArM die nachfolgend beschriebenen Nutzungsrechte an dem Vorschlag einzuräumen. Mit Einsendung des Vorschlags wird die folgende Erklärung akzeptiert:

„Gegenstand der Nutzungsrechteübertragung ist das Recht zur Bearbeitung und Veröffentlichung des Vorschlags im Rahmen der Weiterentwicklung des OPS komplett oder in Teilen und damit Zugänglichmachung einer breiten Öffentlichkeit. Dies schließt sprachliche und inhaltliche Veränderungen ein. Dem BfArM werden jeweils gesonderte, räumlich unbeschränkte und nicht ausschließliche Nutzungsrechte an dem Vorschlag für die Dauer der gesetzlichen Schutzfristen eingeräumt. Die Einräumung der Nutzungsrechte erfolgt unentgeltlich.“

Einwilligung zur Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten



* Ich willige als Verantwortliche oder Verantwortlicher für diesen Vorschlag darin ein, dass der Vorschlag einschließlich meiner unter Punkt 1 genannten personenbezogenen Daten zum Zweck der Vorschlagsbearbeitung verarbeitet und ggf. an Dritte übermittelt wird, die an der Bearbeitung des Vorschlags beteiligt sind (z. B. Vertretende der Selbstverwaltung und der Fachverbände sowie der Organisationen oder Institutionen, die durch gesetzliche Regelungen mit der Qualitätssicherung im ambulanten und stationären Bereich beauftragt sind, Mitglieder der Arbeitsgruppe ICD und der Arbeitsgruppe OPS sowie ggf. weitere Expertinnen und Experten). Ich kann meine Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft jederzeit widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen nicht berührt.



Ich willige als Verantwortliche oder Verantwortlicher für diesen Vorschlag darin ein, dass der Vorschlag **einschließlich** meiner unter Punkt 1 genannten personenbezogenen Daten auf den Internetseiten des BfArM veröffentlicht wird. Ich kann meine Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft jederzeit widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen nicht berührt. Der Widerruf kann über das Funktionspostfach klassi@bfarm.de erfolgen. Sollten Sie darin nicht einwilligen, wird Ihr Vorschlag ab Seite 4 veröffentlicht.



OPS 2026

2. Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner (wenn nicht mit 1. identisch)

Kontaktdaten	Angaben der Ansprechpartnerin oder des Ansprechpartners
Organisation *	
Offizielles Kürzel der Organisation (sofern vorhanden)	
Internetadresse der Organisation (sofern vorhanden)	
Anrede (inkl. Titel) *	
Name *	
Vorname *	
Straße *	
PLZ *	
Ort *	
E-Mail *	
Telefon *	

Einwilligung zur Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten



* Ich willige als Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner für diesen Vorschlag darin ein, dass der Vorschlag einschließlich meiner unter Punkt 2 genannten personenbezogenen Daten zum Zweck der Vorschlagsbearbeitung verarbeitet und ggf. an Dritte übermittelt wird, die an der Bearbeitung des Vorschlags beteiligt sind (z. B. Vertretende der Selbstverwaltung und der Fachverbände sowie der Organisationen oder Institutionen, die durch gesetzliche Regelungen mit der Qualitätssicherung im ambulanten und stationären Bereich beauftragt sind, Mitglieder der Arbeitsgruppe ICD und der Arbeitsgruppe OPS sowie ggf. weitere Expertinnen und Experten). Ich kann meine Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft jederzeit widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen nicht berührt.



Ich willige als Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner für diesen Vorschlag darin ein, dass der Vorschlag **einschließlich** meiner unter Punkt 2 genannten personenbezogenen Daten auf den Internetseiten des BfArM veröffentlicht wird. Ich kann meine Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft jederzeit widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen nicht berührt.
Sollten Sie darin nicht einwilligen, wird der Vorschlag ab Seite 4 veröffentlicht.



OPS 2026

Bitte beachten Sie: Wenn Sie einwilligen, dass die Seiten 2 und 3 mitveröffentlicht werden, setzen Sie bitte das entsprechende Häkchen auf Seite 2 bzw. Seite 3. Sollten Sie darin nicht einwilligen, wird der Vorschlag ab Seite 4, also ab hier, veröffentlicht.

3. Prägnante Kurzbeschreibung Ihres Vorschlags (maximal 85 Zeichen inkl. Leerzeichen) *

Kurzbeschreibung

Komplexbehandlung pneumologische Frührehabilitation

4. Mitwirkung der Fachverbände *

(eventuelle Stellungnahme(n) bitte als gesonderte Datei(en) mit dem Vorschlag einreichen, s. a. **Hinweise** am Anfang des Formulars. Bitte nur **eine** der beiden nachfolgenden Checkboxes anhängen.)

- ☒ Es liegen keine schriftlichen Erklärungen über die Unterstützung des Vorschlags oder Mitarbeit am Vorschlag seitens der Fachverbände vor.
- ☐ Dem BfArM werden zusammen mit dem Vorschlag schriftliche Erklärungen über die Unterstützung des Vorschlags oder Mitarbeit am Vorschlag seitens der folgenden Fachverbände übersendet.

Bitte entsprechende Fachverbände auflisten:

Fachverbände mit schriftlicher Unterstützung

Deutsche Gesellschaft für Thoraxchirurgie e.V., Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e.V.

5. Der Vorschlag betrifft ein Verfahren, das durch die Verwendung eines oder mehrerer Medizinprodukte charakterisiert ist oder bei dem für die Durchführung der Prozedur ein Medizinprodukt benötigt bzw. eingesetzt wird *

- ☒ Nein
- ☐ Ja

- a. Name des Medizinproduktes und des Herstellers (ggf. mehrere. Falls Ihnen ähnliche Produkte bekannt sind, führen Sie diese bitte auch auf.)

Medizinprodukt

--

- b. Datum der letzten CE-Zertifizierung. Es wird darum gebeten, die CE-Zertifizierung zusammen mit dem Vorschlag zu übersenden oder nachzureichen

CE-Zertifizierung

--



OPS 2026

- c. Zweckbestimmung laut Gebrauchsanweisung. Es wird darum gebeten, die Gebrauchsanweisung zusammen mit dem Vorschlag zu übersenden oder nachzureichen

Zweckbestimmung

--

6. Der Vorschlag betrifft ein Verfahren, das durch die Verwendung eines oder mehrerer Arzneimittel charakterisiert ist oder bei dem für die Durchführung der Prozedur ein Arzneimittel benötigt bzw. eingesetzt wird *

☒ Nein

☐ Ja

- a. Name des Arzneimittels und des Herstellers (ggf. mehrere. Falls Ihnen ähnliche Produkte bekannt sind, führen Sie diese bitte auch auf.)

Arzneimittel

--

- b. Datum der letzten Arzneimittelzulassung, Name der erteilenden Institution und Anwendungsgebiet laut Fachinformation. Es wird darum gebeten, die Fachinformation zusammen mit dem Vorschlag zu übersenden oder nachzureichen

Arzneimittelzulassung

--

7. Inhaltliche Beschreibung der klassifikatorischen Änderungen *

(ggf. inkl. Vorschlag für (neue) Schlüsselnummern, Klassentitel, Inklusiva, Exklusiva, Hinweise und Klassifikationsstruktur; bitte geben Sie ggf. auch Synonyme und/oder Neuordnungen für das Alphabetische Verzeichnis an)

Inhaltliche Beschreibung des Vorschlags

Strukturmerkmale:

Multiprofessionelles Team mit fachärztlicher Behandlungsleitung durch einen Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie mit mindestens 3 Jahren Erfahrung in der (pneumologischen/geriatrischen/neurologischen/fachübergreifenden) Frührehabilitation oder 5 Jahre Erfahrung in der Rehabilitationsmedizin oder Facharzt für Physikalische und rehabilitative Medizin.

Die pneumologische Frührehabilitation muss im Rahmen einer Fachabteilung für Pneumologie durchgeführt werden.

Vorhandensein von auf dem Gebiet der pneumologischen Frührehabilitation geschultem Pflegepersonal für aktivierend-therapeutische Pflege inklusive Sekret- und Trachealkanülenmanagement.

Vorhandensein des Sozialdienstes.

Vorhandensein von Atmungstherapeuten

Vorhandensein von mindestens 4 der folgenden Therapiebereichen: Atmungstherapie, Physiotherapie/Krankengymnastik/Physikalische Therapie, Ergotherapie, Logopädie/faszioorale Therapie, (Neuro-)Psychologie/Psychotherapie, künstlerische Therapie (Kunst- und/oder Musiktherapie).

Mindestmerkmale:



OPS 2026

Inhaltliche Beschreibung des Vorschlags

Standardisiertes Frührehabilitation-Assessment in mindestens 5 Bereichen:

Bewusstseinslage, Kommunikation, Kognition, Mobilität, Selbsthilfefähigkeit, Verhalten, Emotion zu Beginn der Behandlung. Wöchentliche Teambesprechung mit wochenbezogener Dokumentation bisheriger Behandlungsergebnisse und weiterer Behandlungsziele.

Einsatz von mindestens 3 der o.g. Therapiebereiche in unterschiedlichen Kombinationen und unterschiedlichem Zeitaufwand. Dabei soll die durchschnittliche Mindesttherapieeinheit pro Woche nicht unterschritten werden.

Entlassassessment zur gezielten Entlassung oder Verlegung des Patienten.

Eine gleichzeitige oder intermittierende akutmedizinische Diagnostik bzw. Behandlung ist gesondert zu kodieren.

OPS 8-554 .0 Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage

OPS 8-554.01 Durchschnittlicher Einsatz von 10 Therapieeinheiten pro Woche mit durchschnittl. 300 min. pro Woche

OPS 8-554.02 Durchschnittlicher Einsatz von 15 Therapieeinheiten pro Woche mit durchschnittl. 450 Minuten pro Woche

OPS 8-554.03 Durchschnittlicher Einsatz von 20 Therapieeinheiten pro Woche mit durchschnittl. 600 Minuten pro Woche

OPS 8-554.04 Durchschnittlicher Einsatz von 25 Therapieeinheiten pro Woche mit durchschnittl. 750 Minuten pro Woche

OPS 8-554.10 Mindestens 15 bis höchstens 20 Behandlungstage

OPS 8-554.11 Durchschnittlicher Einsatz von 10 Therapieeinheiten pro Woche mit durchschnittl. 300 min. pro Woche

OPS 8-554.12 Durchschnittlicher Einsatz von 15 Therapieeinheiten pro Woche mit durchschnittl. 450 Minuten pro Woche

OPS 8-554.13 Durchschnittlicher Einsatz von 20 Therapieeinheiten pro Woche mit durchschnittl. 600 Minuten pro Woche

OPS 8-554.14 Durchschnittlicher Einsatz von 25 Therapieeinheiten pro Woche mit durchschnittl. 750 Minuten pro Woche

OPS 8-554.20 Mindestens 21 bis höchstens 27 Behandlungstage

OPS 8-554.21 Durchschnittlicher Einsatz von 10 Therapieeinheiten pro Woche mit durchschnittl. 300 min. pro Woche

OPS 8-554.22 Durchschnittlicher Einsatz von 15 Therapieeinheiten pro Woche mit durchschnittl. 450 Minuten pro Woche

OPS 8-554.23 Durchschnittlicher Einsatz von 20 Therapieeinheiten pro Woche mit durchschnittl. 600 Minuten pro Woche

OPS 8-554.24 Durchschnittlicher Einsatz von 25 Therapieeinheiten pro Woche mit durchschnittl. 750 Minuten pro Woche

OPS 8-554.30 Mindestens 28 bis höchstens 34 Behandlungstage

OPS 8-554.31 Durchschnittlicher Einsatz von 10 Therapieeinheiten pro Woche mit durchschnittl. 300 min. pro Woche

OPS 8-554.32 Durchschnittlicher Einsatz von 15 Therapieeinheiten pro Woche mit durchschnittl. 450 Minuten pro Woche

OPS 8-554.33 Durchschnittlicher Einsatz von 20 Therapieeinheiten pro Woche mit durchschnittl. 600 Minuten pro Woche



OPS 2026

Inhaltliche Beschreibung des Vorschlags

OPS 8-554.34 Durchschnittlicher Einsatz von 25 Therapieeinheiten pro Woche mit durchschnittl. 750 Minuten pro Woche

OPS 8-554.40 Mindestens 35 bis höchstens 41 Behandlungstage

OPS 8-554.41 Durchschnittlicher Einsatz von 10 Therapieeinheiten pro Woche mit durchschnittl. 300 min. pro Woche

OPS 8-554.42 Durchschnittlicher Einsatz von 15 Therapieeinheiten pro Woche mit durchschnittl. 450 Minuten pro Woche

OPS 8-554.43 Durchschnittlicher Einsatz von 20 Therapieeinheiten pro Woche mit durchschnittl. 600 Minuten pro Woche

OPS 8-554.44 Durchschnittlicher Einsatz von 25 Therapieeinheiten pro Woche mit durchschnittl. 750 Minuten pro Woche

OPS 8-554.50 Mindestens 42 Behandlungstage

OPS 8-554.51 Durchschnittlicher Einsatz von 10 Therapieeinheiten pro Woche mit durchschnittl. 300 min. pro Woche

OPS 8-554.52 Durchschnittlicher Einsatz von 15 Therapieeinheiten pro Woche mit durchschnittl. 450 Minuten pro Woche

OPS 8-554.53 Durchschnittlicher Einsatz von 20 Therapieeinheiten pro Woche mit durchschnittl. 600 Minuten pro Woche

OPS 8-554.54 Durchschnittlicher Einsatz von 25 Therapieeinheiten pro Woche mit durchschnittl. 750 Minuten pro Woche

8. Problembeschreibung und weitere Angaben

a. Problembeschreibung (Begründung) *

Problembeschreibung

Hintergrund

Die Strukturvoraussetzungen für die frührehabilitative Komplextherapie in der Pneumologie richten sich derzeit nach dem OPS 8-559 (Frührehabilitative Komplexbehandlung: Fachübergreifende und andere Frührehabilitation). Allerdings wird die pneumologische Frührehabilitation in diesem allgemeinen OPS nicht korrekt abgebildet. Im Gegensatz zu anderen Disziplinen wie Geriatrie, Neurologie, HNO-Tumore gibt es bisher keine spezielle pneumologische Frührehabilitation. Dies führt dazu, dass die pneumologische Expertise in den derzeitigen OPS-Formulierungen geringer wertig als die Rehabilitations-Expertise ist. Selbstverständlich ist eine Ärztin/ein Arzt mit Erfahrung in der Rehabilitationsmedizin notwendig. Für die pneumologische Frühreha ist jedoch die pneumologische Expertise wesentlich. Daher schlägt die DGP die Einführung eines OPS 8 -554 Frührehabilitative pneumologische Rehabilitation vor, in der medizinisch sinnvolle Struktur- und Mindestmerkmale für eine pneumologische Frührehabilitation zum Tragen kommen.



OPS 2026

b. Inwieweit ist der Vorschlag für die Weiterentwicklung der Entgeltsysteme relevant? *

Relevanz Entgeltsysteme

c. Verbreitung des Verfahrens *

- ☒ Standard (z. B., wenn das Verfahren in wissenschaftlichen Leitlinien empfohlen wird)
- ☐ Etabliert (z. B., wenn der therapeutische Stellenwert in der Literatur beschrieben ist)
- ☐ In der Evaluation (z. B., wenn das Verfahren neu in die Versorgung eingeführt ist)
- ☐ Experimentell (z. B., wenn das Verfahren noch nicht in die Versorgung eingeführt ist)
- ☐ Unbekannt

d. Angaben zu Leitlinien, Literatur, Studienregistern usw. (maximal 5 Angaben)

Leitlinien, Literatur, Studienregister

Prolongiertes Weaning. S2k-Leitlinie herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e. V (<https://doi.org/10.1055/a-1010-8764>)

S3-Leitlinie Nationale VersorgungsLeitlinie COPD (<https://register.awmf.org/de/leitlinien/detail/nvl-003>)

S2k-Leitlinie zur fachärztlichen Diagnostik und Therapie von Asthma 2023 (DOI 10.1055/a-2070-2135)

.

e. Kosten (ggf. geschätzt) des Verfahrens *

Kosten

f. Kostenunterschiede (ggf. geschätzt) zu bestehenden, vergleichbaren Verfahren (Schlüsselnummern) *

Kostenunterschiede

g. Fallzahl (ggf. geschätzt), bei der das Verfahren zur Anwendung kommt *

Fallzahl



OPS 2026

h. Inwieweit ist der Vorschlag für die Weiterentwicklung der externen Qualitätssicherung relevant? *
(Vorschläge, die die externe Qualitätssicherung betreffen, sollten mit der dafür zuständigen Organisation abgestimmt werden.)

Relevanz Qualitätssicherung

--

9. Bisherige Kodierung des Verfahrens

(Bitte nennen Sie, falls möglich, die Codes, die aus klassifikatorischer Sicht unabhängig vom Ergebnis der Gruppierung in Entgeltsystemen zurzeit für das Verfahren anzugeben sind)

Bisherige Kodierung

--

10. Sonstiges

(z. B. Kommentare, Anregungen, Literaturangaben bitte ausschließlich unter 8.d aufführen)

Sonstiges

--